

Jahresbericht 2012

der Stiftung Auferstehungskirche Reppenstedt

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12,9



Das Stiftungskapital 2012

- **Kapitalstock per 31.12.2011**

Laut Mitteilung an das Landeskirchenamt vom 06.05.2012 beträgt der Kapitalstock des Stiftungsvermögens zum 31.12.2011 138.722,64 €.

Zuzüglich des ausschüttungsfähigen Betrages in Höhe von 1.845,22 €, dessen Auszahlung in 2012 erfolgt, betrug das effektiv vorhandene Stiftungskapital 140.567,86 €.

- **Entwicklung des Stiftungskapitals – Mittelzuflüsse**

Insgesamt wurde die Stiftung 2012 von 160 Zustiftern unterstützt. Darunter sind 52 Erststifter. 83 Donatoren aus 2011 haben die Stiftung 2012 nicht wieder unterstützt. Darunter sind 4 verstorbene Zustifter. Das Kuratorium gedenkt Ihrer in Ehren.

18 Zustifter haben 5.630 € direkt auf die Stiftungskonten überwiesen. Aktionen und Veranstaltungen der Stiftung brachten brutto 8.552,40 € ein (nach Abzug der direkt zuordnenbaren Kosten netto 5.269,11 €). Anlassspenden (Trauerfälle, Konfirmation; Kirchencafé) 2.995,00 €, Kollekten und das Kirchenmodell weitere 748,85 €. Insgesamt betragen die Zuwendungen aus der Gemeinde 17.926,25 € (netto 14.642,96 €).

Damit wurde der Maximalbetrag der privaten Bonifizierungsaktion (+25% bis 10.000 €) in Höhe von 2.500 € erreicht.

Der Gesamtsaldo der Mittelzuflüsse von Stiftern in 2012 – ohne Zinserträge – betragen insgesamt **20.426,25 €** (netto 17.142,96 €).

Als Verkaufserlöse zu wertende Einnahmen der Stiftung betragen aus dem Verkauf der Eintrittskarten für den 1. Benefiz-Abend und den Einnahmen vom Glücksrad beim Reppenstedter Advent insgesamt 3.282,40 €.

- **Verwendung der Vermögenserträge und Kosten – Mittelabflüsse**

Die in 2012 ausschüttungsfähigen Erträge aus 2011 betragen 1.845,22 € und wurden gemäß dem Verwendungsbeschluss des Kuratoriums vom 09.11.2011 (13. Sitzung) der Kirchengemeinde zur Teilfinanzierung der FSJler-Stelle zur Verfügung gestellt.

Gemäß dem Beschluss vom 31.10.2012 (19. Sitzung) soll der o. g. Betrag in 2013 um 154,78 € aus den Stiftungserträgen 2012 auf dann insgesamt 2.000 € aufgestockt werden.

Aus Zuwendungen, die nicht für das Stiftungsvermögen bestimmt waren, wurden die sonstigen Kosten der Stiftung bestritten. Diese umfassten 2012 den Neudruck des Informations-Flyers (neue Kontonummer, neue Vorsitzende) für 168,44 € sowie die Erstattung von Auslagen für Großstifterdank in Höhe von 23 €.

Die Kosten für das Girokonto beliefen sich auf 26,10 €. Kapitalanlagekosten sind 2012 nicht angefallen.

Die Mittelabflüsse in 2012 betragen insgesamt **2.032,76 €**.



Die Stiftung

Auferstehungskirche Reppenstedt

Für das Frühjahresmailing wurden 1.009,87 € (Porto) und für den 1. Benefiz-Abend der Stiftung 2.273,62 € (Essen, Gagen) Kosten aufgewendet. Die Spendenbriefaktion erbrachte einen Überschuss von 4.260,33 € und der Benefiz-Abend 960,88 €.

• Vermögensanlage und Ertragsentwicklung

Die Anlage bei der Landesbank Baden-Württemberg Solveo Select ist per 20.12.2012 ausgelaufen. Die Wiederanlage der 25.000 € soll zusammen mit 15.000 € aus dem Stiftungsvermögen erst Anfang 2013 erfolgen. Die nominale Anlagesumme per 31.12.2012 beträgt daher stichtagsbezogen nur 110.000 €. Das Anlagevermögen der Stiftung soll Anfang 2013 auf 150.000 € steigen.

Anlage	Betrag	Zins	Laufzeit	Termin	Auszahlung
LBBW Solveo Select		3,50 %	25.10.2010 – 20.12.2012	20.12.	
LBBW CLM Synthia	30.000 €	4,00 %	24.02.2010 – 20.03.2015	20.03.	1.200,00 €
LBBW Synthia Select	50.000 €	4,00 %	24.10.2011 – 20.06.2014	20.06.	2.257,53 €
LBBW CLN Synthia	30.000 €	4,25 %	08.03.2012 – 12.04.2016	12.04.	875,00 €
Anlage per 31.12.12	110.000 €				4.332,53 €

Das Anfangsguthaben der Rücklagen betrug 16.616,69 €. Der Endstand der Rücklagen ist 17.539,30.

Die Bruttozinserträge aus Anleihen betragen 4.332,53 €. Ergänzt um die Zinsen auf Rücklagen 2011 beim Kirchenkreisamt von 192,75 € betragen die gesamten Zinseinnahmen der Stiftung in 2012 **4.525,25 €**.

• Endstände der Guthabenkonten per 31.12.2012 gemäß Belegen

Rücklagen der Stiftung beim Kirchenkreisamt	17.539,30 €
Guthaben der Stiftung beim Kirchkreisamt	23.104,40 €
Stand des Stiftungskontos 65104143	9.954,14 €
Endstand der verfügbaren Mittel	50.597,84 €
Endstand der nominalen Anlagen	110.000,00 €
Stiftungskapital gemäß Belegen am 31.12.2012	160.597,84 €
inklusive der in 2012 zugeflossenen Zinserträgen	
Abgrenzung 2013 (Kartenvorverkauf Benefiz-Abend)	394,50 €
Stand des Stiftungskapitals am 31.12.2012	160.203,34 €

• Berechnung der ausschüttungsfähigen Erträge aus 2012 für 2013

Zinserträge der Stiftung

▪ 2012 aus der Vermögensanlage	4.332,53 €
▪ 2011 auf Rücklagen	192,75 €
▪ Summe der Zinserträge	4.525,28 €

Kosten der Geldanlage

▪ Anlagekosten	0,00 €
----------------	--------

Nettoertrag 4.525,28 €

Davon 1/3 Zuführung zu Rücklagen 1.508,43 €

Gemäß Beschluss des Kuratoriums vom 26.01.2012 erfolgt die Zuführung in die Rücklage zur Kapitalerhaltung, da die Inflationsrate 2012 bei 2,0 % lag (Quelle: destatis.de).

Ausschüttungsfähiger Ertrag für Kirchengemeinde 3.016,85 €

• Stand des Kapitalstocks am 31.12.2012 **157.186,49 €**

nach Abzug des ausschüttungsfähigen Betrages in 2013



Die Stiftungsaktivitäten

• Aktionen und Aktivitäten 2012

- Das **1. Benefiz-Essen** der Stiftung am 17.02.2012 mit einem musikalischen Rahmenprogramm der bekannten Blues- und Gospelsängerin Janice Harrington und einem 4-Gänge-Gourmet-Menue im Alten Porthhof wurde von 70 Gästen besucht (davon 5 Freikarten für Herrn und Frau Neuhoff/Werbegestaltung und für die 3 Künstler). Durch den Verkauf der 65 Karten wurden 3.234,50 € Einnahmen erzielt. Es entstanden Kosten (Essen, Gage, etc.) in Höhe von 2.273,62 € so dass ein Überschuss von 960,88 € erwirtschaftet wurde.
- Die **Spendenbriefaktion** der Stiftung im Mai 2012 an alle Gemeindemitglieder ab 40+ Jahren (Auflage 1510) erbrachte bis 18.07.2012 bei 123 Zustiftern einen Bruttobetrag von 5.270 €. Es entstanden Kosten in Höhe von 1.009,67 €; somit verbleibt ein Nettosaldo von 4.260,33 € für die Stiftung. Im Vergleich zu der Spendenbriefaktion 2011 konnte nur ein deutlich geringer Zustiftungsbetrag eingeworben werden. Die Senkung der Altersgrenze von 45+ auf 40+ brachte nur 1 Zustifter in der Altersklasse von 40 bis 44 mit Einzahlungen in Höhe von 40 € gegenüber fast 300 € Mehrkosten für zusätzliches Porto.
- Beim **Reppenstedter Advent** war die Stiftung mit einem Stand vertreten. Es wurden 11 Eintrittskarten für das 2. Benefiz-Essen der Stiftung verkauft und ein Glücksrad eingesetzt. Das Glücksrad war bei Kindern sehr beliebt, es ist allerdings für Erwachsene nicht so attraktiv. Es sind 11 Stiftungsherzen als Hauptpreise gewonnen worden (Gewinnchance 1:16). Hiermit sind Einnahmen von 47,90 € (95 x 50 ct je Drehe) erzielt worden. Wenn man die gespendeten Materialkosten (27,50 € Herzen, 10 € Poster, Streichhölzer, Gummibärchen) berücksichtigt, ist nur ein geringer Überschuss erzielt worden.

• Kommunikation 2012

Die Hauptinformation über die Arbeit der Stiftung wird im Gemeindebrief „Lebenszeichen“ (LZ) veröffentlicht. Hiermit werden ca. 3000 Haushalte in Reppenstedt erreicht. Die Themenschwerpunkte waren:

- LZ Nr. 52 Dez 11 – Feb 12 Hinweis auf Benefiz-Abend mit Janice Harrington
- LZ Nr. 54 Mrz 12 – Mai 12 Verwendung Zinserträge 2011; Stand Stiftungskapital
- LZ Nr. 55 Jun 12 – Aug 12 Ziel 150.000 €; Bonifizierung; Bericht Benefizabend
- LZ Nr. 56 Sep 12 – Nov 12 Kapitalstand; Hinweis Neubestellung; Anlassspenden
- LZ Nr. 57 Dez 12 – Feb 13 Benefiz-Abend am 8.2.13; Neubestellung Kuratorium

Zusätzlich erschienen zwei Beiträge zur Ankündigung des Benefiz-Abends der Stiftung in den Stadtmagazinen „Quadrat 02/2012“ und „stadtlicher Februar 2012“.

Der Stiftungs-Flyer wurde zum Reppenstedter Advent in einer Auflage von 1000 Stück neu aufgelegt, da sowohl die Kontonummer als auch der Vorsitzende zu aktualisieren waren. Die gegenüber dem Beschluss vom 14.03.2012 um 500 Stück erhöhte Auflage begründet sich mit den hierfür unwesentlich höheren Kosten.



Das Stiftungskuratorium

• Mitglieder des Kuratoriums

Karin Schalow	geschäftsführende Vorsitzende seit dem 31.10.2012 stellvertretende Vorsitzende vom 12.01.2011 bis zum 31.10.2012, Gründungsmitglied des Kuratoriums seit 18.08.2008
Manfred Bollow	Gründungsmitglied des Kuratoriums seit 18.08.2008, bis 28.09.2010 und seit dem 31.10.2012 stellvertretender Vorsit- zender, geschäftsführender Vorsitzender vom 28.09.2010 bis zum 31.10.2012, KV Mitglied bis 30.05.2012
Karin Muhsmann	Gründungsmitglied des Kuratoriums seit 18.08.08, KV Mitglied
Uwe Radke	seit 05.10.2010 Mitglied des Kuratoriums seit 04.10.2011 mit der Geschäftsführung beauftragt seit 01.06.2012 KV Mitglied
Werner Buchhorn	Gründungsmitglied des Kuratoriums seit 18.08.2008, ausgeschieden zum 18.08.2012
Renate Dammann	seit 11.10.2012 Mitglied des Kuratoriums

• Sitzungen des Kuratoriums

Das Kuratorium hat sich in insgesamt 6 Sitzungen mit den Geschäften der Stiftung befasst. Zu allen Sitzungen erfolgte eine ordnungsgemäße Ladung. Die Mitglieder des Kuratoriums waren überwiegend vollständig anwesend und das Gremium in jeder Sitzung beschlussfähig.

- 14. Sitzung vom 18.01.2012 genehmigtes Protokoll
- 15. Sitzung vom 14.03.2012 genehmigtes Protokoll
- 16. Sitzung vom 26.04.2012 genehmigtes Protokoll
- 17. Sitzung vom 25.07.2012 genehmigtes Protokoll
- 18. Sitzung vom 12.09.2012 genehmigtes Protokoll
- 19. Sitzung vom 31.10.2012 genehmigtes Protokoll

• Besonderheiten im Berichtsjahr

- Das Kuratorium hat sich in mehreren Sitzungen mit der Auswahl möglicher Verkaufartikel für die Stiftung beschäftigt. Hierzu stellte J. von Neuhoff in der März-Sitzung diverse Artikel vor. Die angeforderten Angebote wurden aber trotz mehrmaligen Nachfragens nicht vorgelegt. In Eigenregie holte K. Schalow ein Angebote für den Druck eines Adventkalenders ein. Die Druckkosten lagen aber so hoch, dass die erwarteten Abverkaufserlösen nicht zur Deckung ausgereicht hätten. Das Kuratorium beschließt daher in mündlicher Abstimmung das Vorhaben ebenfalls fallen zu lassen. Als Preise für den Reppenstedter Advent werden daher die Stiftungsherzen, beklebte Streichholzschachteln sowie Gummibärchen verwendet.
- Das Kuratorium hat sich in seiner Sitzung vom 25.07.2012 ausführlich mit dem Diskussionspapier zu der Möglichkeit der Einwerbung von Stiftungsdarlehen von U. Radke beschäftigt. Es schließt sich einstimmig dem Fazit aus dem Diskussionspapier (3.Auflage) an, wonach sich bei den aktuellen Tage- oder Festgeldkonditionen die Einwerbung eines Stifterdarlehens nicht lohnt (besonders dann nicht, wenn es zusätzlich durch eine Bankbürgschaft abgesichert werden muss) und dass es allenfalls als Vorstufe für ein Erbschaftsfundraising gesehen werden kann.



Die Stiftung


Auferstehungskirche Reppenstedt


- Das Thema Erbschaftsfundraising wurde bislang nicht vorbereitet und zur Diskussion gestellt. Es stellt aber im Hinblick auf das durchschnittliche Alter der Zustifter der Stiftung der AKR als auch der typischen Stiftungskapitalquellen eine durchaus interessante Möglichkeit dar.
- U. Radke hat zu der vom KV angeregten Diskussion einer christlich-ethisch-nachhaltigen Geldanlage des Stiftungsvermögens ein Diskussionspapier entworfen welches in der Kuratoriums-Sitzung vom 25.07.2012 ausführlich und kontrovers diskutiert wurde. Das Kuratorium beschließt das Diskussionspapier und den Meinungsstand aus dem Kuratorium dem Kirchenvorstand zu übermitteln. Dies wurde durch K. Muhsmann und U. Radke in der KV-Sitzung vom 06.09.2012 vorgetragen bzw. vorgelegt. Die anschließende Diskussion im KV erbrachte ebenfalls kein eindeutiges Meinungsbild und somit keinen Beschluss neuer Anlagekriterien für die Stiftung.
- Die vierjährige Amtszeit der Kuratoriumsmitglieder K. Schalow, K. Muhsmann, M. Bollow und W. Buchhorn lief zum 18.08.2012 aus. Bis auf Werner Buchhorn erklärten sich alle Kuratoren bereit, weiterhin für dieses Amt zur Verfügung zu stehen. Die Kuratoriumsmitglieder wünschten sich eine Erweiterung des Kuratoriums auf 6 Mitglieder. Der KV hat in seiner Sitzung vom 11.10.2012 K. Schalow, K. Muhsmann, M. Bollow erneut und Frau Renate Dammann neu berufen. Die Berufung eines 6. Mitglieds soll zeitversetzt im Oktober 2013 erfolgen.
- In der Kuratoriumssitzung vom 31.10.2012 wurde Karin Schalow zur neuen Vorsitzenden und Manfred Bollow zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Übertragung der Kontovollmacht von M. Bollow auf K. Schalow wurde im Dezember in die Wege geleitet.

• Danksagung

Das Kuratorium der Stiftung und der Kirchenvorstand danken Herrn Werner Buchhorn herzlich für seinen persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz als Kurator und als Donator der Stiftung der Auferstehungskirche Reppenstedt. Werner Buchhorn begleitete die Stiftung durch die Gründungsphase und die ersten vier Geschäftsjahre.

Reppenstedt, den 09.04.2013


Karin Schalow
Vorsitzende des Kuratoriums
Geschäftsführerin


Uwe Radke
Mitglied des Kuratoriums
Geschäftsführer

Anlage:

- Schreiben von Kirchenkreisamt mit Kontoendständen
- Kostenstelle 5261-81110 Stiftung Auferstehungskirche Reppenstedt (Konto 216)
- Rücklagenkonto KKA
- Konto 651 041 43



Kirchenkreisamt Lüneburg

für die Kirchenkreise Lüneburg und Bleckede

Kirchenkreisamt Lüneburg Schießgrabenstraße 10 21335 Lüneburg

Herr
Uwe Radke
Buchenweg 1

21391 Reppenstedt

Schießgrabenstraße 10
21335 Lüneburg
Telefon: (04131) 2077-0
Telefax: (04131) 2077-41
eMail: kka.lueneburg@evlka.de

Konto:
Sparkasse Lüneburg
(BLZ 240 501 10) Kto. 216

Sachbearbeiterin: Frau Morie
Durchwahl: (04131) 2077-28
eMail: heike.morie@evlka.de

Datum: 12. März 2013
Az: le-5261-2012

Stiftung Auferstehungskirche Reppenstedt

Sehr geehrter Herr Radke,

zum 31.12.2012 teilen wir Ihnen für die o.g. Stiftung folgende Endbestände mit:

Anlagen:	110.000,00 €
Rücklagen:	17.539,30 €
Guthaben Konto KKA:	23.104,40 €

Für evt. Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichem Gruß
Im Auftrag


König